

Nachwuchs stützt die Feuerwehr

Beim Stadtfeuerwehrtag gab es viele Auszeichnungen, Lob für die Jugend und Silber für den Chef.

VON GABI KNOPS-FEILER

OPLADEN Der Funkenturm bildete gestern die Kulisse für den Stadtfeuerwehrtag. Hunderte Feuerwehrleute von Berufs- und Freiwilliger, Werk- und Jugendfeuerwehr versammelten sich neben Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden sowie Abordnungen benachbarter Löschgruppen in der neuen Bahnstadt. Hermann Greven, Leiter der Berufsfeuerwehr, belohnte Feuerwehrleute mit dem Ehrenzeichen des Innenministers des Landes NRW, sprach Beförderungen, Ernennungen, Belobigungen, Ehrungen und Verabschiedungen aus. Und gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Marewski. Angesichts vieler Brand-Katastrophen in der Welt sei er froh und erleichtert, so Marewski, dass „das zurückliegende Jahr aus Sicht der Feuerwehr Leverkusen relativ ereignislos war. Für die Menschen in unserer Stadt ist das eine gute Nachricht – die Beste, die man sich wünschen kann.“

Insgesamt 20 junge Feuerwehrmänner und -frauen wechselten aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst. Augenzeugen mochten bei diesem Anblick an den viel zitierten Nachwuchssorgen zweifeln. „Leverkusen ist die Ausnahme“, bestätigte Markus Hartges, Zugführer des Löschzuges Lützenkirchen und offi-

zieller Gastgeber des Stadtfeuerwehrtages. „Unsere Maßnahmen greifen“, ergänzte Georg Jancke, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr. Zuletzt habe er 36 junge Leute im Lehrgang gehabt. Sie seien durch Werbung, auf Veranstaltungen und durch soziale Medien aufmerksam geworden. „Die Jugendfeuerwehr ist unser stärkstes Standbein“, bemerkte Jancke stolz. Am Standort Steinbüchel gibt es eine neue Jugendabteilung, die insgesamt siebte in Leverkusen. Und am Standort Rheindorf treffen sich neuerdings

die Jüngsten von der Kinderfeuerwehr, die „Löschzwerge“, die von Barbara Wehr und Sven Daum betreut werden.

Zwei Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeichnete Stadtfeuerwehr-Jugendwart Rolf Jakobi mit der Ehrennadel in Bronze der Jugendfeuerwehr Nordrhein-Westfalen aus: Matthias Mühlmel (Jugendfeuerwehr Rheindorf/ Hitdorf) und Stefan Scheck (Bürrig). Zu seiner großen Überraschung erhielt Feuerwehr-Chef Hermann Greven auch eine Urkunde samt Ehrennadel in

Silber. Jakobi überreichte beides im Namen von 143 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr als Dank für die Unterstützung. „Ohne Chef, dem die Jugendfeuerwehr am Herzen liegt, würde das alles nicht funktionieren“, sagte Jakobi.

„Ich fühle mich geehrt“, sagte Greven freudig, bevor er abschließend noch Nadeln und Urkunden an weitere treue Kameraden überreichte – an Gerd Willms für 50-jährige, Friedel Wirsch und Karl Zimmermann für 60-jährige Mitgliedschaft.

Hermann Greven, Leiter der Berufsfeuerwehr (rechts), wurde diesmal selbst geehrt: Als Dank für die Unterstützung überreichte Stadtfeuerwehr-Jugendwart Rolf Jakobi (links) eine Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr NRW.

FOTO:
GABI KNOPS-FEILER

